

**h73 Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden auf tonreicher Fließerde aus Mitteljura- oder Keupermaterial**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-L15	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	Scheitellbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge im Verbreitungsgebiet des Mitteljuras, östlich von Wutöschingen-Oftringen auch im Keuper	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde, z. T. erodiert und pseudovergleyt, mäßig tief und tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) auf tonreicher Fließerde (Basislage) aus Mitteljura- oder Keupermaterial	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu3(Lu),G2	6→10 dm
	Tu2-T,G2-3	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 6→10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, L4V, LT4V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Pelosol-Parabraunerde, z. T. erodiert und pseudovergleyt, mäßig tief und tief entwickelt

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (350–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (120–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (300–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen bei Wutöschingen und Küssaberg (Lkr. Waldshut)